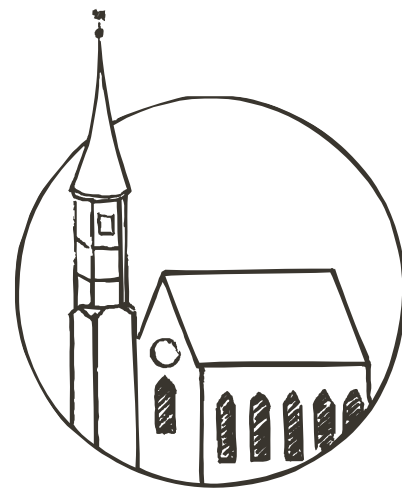


Evangelischer Gemeindebrief

Leutkirch im Allgäu



Nr. 05 · 106. Jahrgang · Mai 2009

Ein Wort zum Geleit

Von Pfarrer
Albrecht Knoch

Im Andachtsraum der Dreifaltigkeitskirche, etwas abseits vom Strom der Gottesdienstbesucher, findet sich ein Glasfenster, das das Bibelwort vom Weinstock und den Reben zeigt. Was die wenigsten noch wissen: Dieses Fenster ist 1973 beim Umbau der Kirche von der Katholischen Kirchengemeinde gestiftet worden.

Das Fenster deutet mit schlichten grafischen Elementen an, wie aus einem Weinstock mehrere unterschiedliche Reben herauswachsen. Der Künstler Emil Kiess zeigt damit eindrücklich, worauf es für Christinnen und Christen ankommt: In Verbindung zu bleiben mit Christus, von dem die Glaubenden ihre Energie gewinnen wie die Trauben aus einem Weinstock.

Dass dieses Motiv von der katholischen Kirchengemeinde ausgewählt wurde, ist ein Zeichen für Ökumene, das auch heu-

te noch eine deutliche Sprache spricht: Aus der einen Quelle erhalten die verschiedenen christlichen Kirchen ihre Kraft, können jeweils an ihrem Ort und auf ihre Art wachsen und reifen. Entscheidend ist, dass alle mit Christus verbunden bleiben.

Es ist aber auch ein Bild für das Leben einer einzelnen Kirchengemeinde, wo an verschiedenen Stellen die Früchte wachsen, bei den Kindern, den Jugendlichen, den Älteren, im Kirchenchor, im Gottesdienst, im Besuchs- und Hospizdienst. Manche Weintraube wächst im Schatten und reift deshalb langsamer, eine andere ist schon ganz fest und voll süßen Safts. Alle aber sind verbunden mit dem einen, der ihnen Lebenskraft gibt.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden lassen sich – und uns – daran erinnern, wer seit der Taufe ihre Kraftquelle ist, und sie sagen das auch öffentlich. „Jesus ist für mich der Christus“, Jesus ist für mich die Kraftquelle. Wenn wir das mit-

sprechen, bleiben wir auch untereinander verbunden. Gemeinsam bekommen wir aus Christus Kraft für unsere Entwicklung, unsere Schritte, unser Suchen und Wachsen, das bei jedem unterschiedlich ist. Aber in ihrer Verschiedenheit sind alle verbunden und sollen es auch bleiben, miteinander und mit Christus.

Monatsspruch

Wir können's ja nicht lassen, von dem zu reden, was wir gesehen und gehört haben. Apg 4,20

Pfarrerin Rilling: Teamchefin für den Oberschwabentag

„Menschen möglich“. Unter diesem Leitwort steht in diesem Jahr der Oberschwabentag in der Dobelmühle an Himmelfahrt, 21. Mai. Traditionell treffen sich an diesem Tag die evangelischen Christen der beiden Kirchenbezirke Ravensburg und Biberach, um gemeinsam Gottesdienst im Zirkuszelt zu feiern, um bei Vorträgen und Workshops über den Glauben und die Verantwortung der Christen für die Welt nachzudenken und natürlich auch um Bekannte zu treffen. Katharina Rilling, Pfarrerin aus Bad Waldsee, steht in diesem Jahr zum ersten Mal an der Spitze des Vorbereitungsteams. Die 42-jährige Theologin hat die Aufgabe von Pfarrer Bruno Schneckenburger aus Altshausen übernommen, der vier Jahre lang für die Veranstaltung verantwortlich zeichnete und seiner Nachfolgerin jetzt mit Rat und Tat zur Seite stand. Für Katharina Rilling,



Katharina Rilling

Foto: privat

Mutter von zwei Kindern und verheiratet mit Pfarrer Matthias Hestermann, war dies sehr hilfreich, aber auch die Unterstützung der anderen Mitarbeiter im Vorbereitungsteams weiß sie zu schätzen.

Wer ein neues Amt übernimmt, hat natürlich auch Vorstellungen, wie es weitergehen soll. So will sie wieder mehr junge Familien zum Besuch des Oberschwabentags bewegen und die Veranstaltung fester im Bewusstsein des Ravensburger Kirchenbezirks verankern. An Attraktivität fehlt es ihm sicher nicht. In diesem Jahr wird zum Beispiel Pfarrerin Dr. Christiane Kohler-Weiß Anstöße zu Erziehungsfragen liefern, „Alles Menschenmögliche tun?“ fragt Krankenhauspfarrer Hermann Dippon in seinem Vortrag und Pfarrer Kalmbach aus Argentinien berichtet über Diasporagemeinden in Zeiten der Weltwirtschaftskrise. (bawa)

Gemeinde im Spiegel



Das sind die Konfirmanden des Bezirks Nord, die am 10. Mai ihr Fest haben. Vordere Reihe: Patrick Heinle, Maxime Lingor, Anastasia Soldatowa, Anna Uzanin, Anatolij Tschubarow, Jonas Eschwey. Hintere Reihe: Franziska Baumgärtner, Selina Welte, Dennis Heinig, Dimitri Sholnerow, Julia Walter, Stefan Zengerle, Theresia-Maria Becher, Heiko Merkle
Foto: GS

Wir feiern Konfirmation

Zwei Gruppen haben sich in den vergangenen Monaten auf die Konfirmation vorbereitet: 14 Jugendliche mit Pfarrer G. Settgest, die am 10. Mai konfirmiert werden, und 23 Jugendliche mit Pfarrer A. Knoch, die am 17. Mai konfirmiert werden. Zu dieser Gruppe gehören: Corvin Baur, Konstantin Bits, Tamara Borodkins, Sarah Dlugokinski, Holger Eibner, Karolina Gaus, Anastasia Iwanow, Alexander Lohr, Oleg Kousnetsov, Ljuba Kousnetsova, Max Krohmer, Manfred Mai, Kai Riess, Anja Rohne, Sergej Rudi, Emil Sauter, Sebastian Scheurich, Johanna Schmitz, Franca Schwende, Sophia

Schwende, Felix Stadtmüller, Artur Wagner, Karolina Wertmann. Ihr Bild wird in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefs erscheinen.

Die Konfirmanden haben den Glauben und das Leben der Gemeinde kennengelernt, damit sie selbst für sich entscheiden können, dass sie dabei bleiben wollen: Weil Gott sich in der Taufe schon für sie entschieden hat und bei ihnen bleibt.

Die Anmeldung für die Konfirmationen im nächsten Jahr am 25. April und am 9. Mai ist am **17. Juni**, um 17 Uhr bzw. um 20 Uhr in der Poststr. 16. (ak)

Europatag

Zum Europatag lädt am Freitag, 8. Mai, das Hans-Multscher-Gymnasium zu einem deutsch-französischen Theaterabend um 20 Uhr in den Cubus ein. Am Samstag, 9. Mai, wird in der Wangener Wittwaiskirche von 10-13 Uhr zur Frage nach einem „christlichen Fundamentalismus in Europa“ gearbeitet. Referent ist Hansjörg Hemminger, Beauftragter der Landeskirche für Weltanschauungen. Wer Mitfahrgelegenheiten sucht oder bieten kann, möge sich bitte im Gemeindebüro melden. Die Veranstaltungen werden von Kirchen und Partnerschaftsvereinen in Wangen und Leutkirch geplant. (ak)

Reise an die Ostsee

Die Ostseereise vom 8. bis 14. August rückt näher. Deshalb wollen wir uns vorher noch einmal kurz treffen, um weitere Informationen auszutauschen. Außerdem wird das endgültige Reiseprogramm vorgestellt und verteilt. Alle Teilnehmer sind deshalb herzlich eingeladen, am Dienstag, 26. Mai, 20 Uhr, in den Martin-Luther-Saal zu kommen. (bawa)

Oberschwabentag in der Dobelmühle

Der traditionelle Evangelische Oberschwabentag an Christi Himmelfahrt, 21. Mai, in und um die Dobelmühle zwischen Aulendorf und Blönried steht in diesem Jahr unter dem Motto „menschen möglich“. Die Predigt um 10 Uhr im Zirkuszelt hält Pfarrer Dr. Silfredo Dalferth, Brasilien. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst vom Posaunenchor Wäld-

Winterbach unter der Leitung von Roswitha Scheck. Parallel dazu ist auch ein Kindergottesdienst. Nach dem Mittagessen in der Tenne gibt es verschiedene Angebote. So lädt u. a. Landesbischof i. R. Maier zum Bibelgespräch, Pfarrerin Kohler-Weiß fragt „Was sind gute Eltern?“, und Supervisor Siegfried Hornung spricht über die Bedeutung von Ritualen. (bawa)

Vom Nächsten zum Nächsten

Gottesdienste und Andachten

Sonntag, 3. Mai:

9.30 Uhr, Dreifaltigkeitskirche, Gottesdienst mit Taufen (Settgast)

19 Uhr, Galluskapelle, Ökumenisches Abendgebet

Samstag, 9. Mai:

19.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche, Abendmahlsgottesdienst für die Konfirmanden und ihre Gäste (Settgast)

Sonntag, 10. Mai:

9.30 Uhr, Dreifaltigkeitskirche, Gottesdienst zur Konfirmation mit der Band „One way“ (Bezirk Nord/Settgast) parallel Kindergottesdienst im Furtenbachzimmer

Samstag, 16. Mai:

19.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche, Konfirmandenabendmahl (Knoch)

Sonntag, 17. Mai:

9.30 Uhr, Dreifaltigkeitskirche, Konfirmationsgottesdienst (Bezirk

Süd/Knoch) mit Kirchenchor und Bläsergruppe „Heilix Blechle“

Christi Himmelfahrt, 21. Mai:

9.30 Uhr, Dreifaltigkeitskirche, Gottesdienst (Knoch)

Samstag, 23. Mai:

16 Uhr, Carl-Josef-Seniorenzentrum, Gottesdienst (Knoch)

18 Uhr, Kath. Kirche Gebrazhofen, Gottesdienst (Knoch)

Sonntag, 24. Mai:

9.30 Uhr Dreifaltigkeitskirche, Gottesdienst (Knoch)

11 Uhr, Kath. Gemeindehaus Friesenhofen, Gottesdienst (Knoch)

Pfingstsonntag, 31. Mai

9.30 Uhr, Dreifaltigkeitskirche, Festgottesdienst mit Abendmahl, anschließend Verabschiedung von Pfr. Settgast

Kurz und Bündig

Zu einem besonderen musikalischen Erlebnis lädt die Musikschule App am **Muttertagssonntag**, 10. Mai, um 15 Uhr in die Dreifaltigkeitskirche ein. Von über 80 Mädchen und Jungen werden bekannte klassische Werke, aber auch moderne Kompositionen zur Aufführung kommen. Unter Leitung von Sabine App geben zwei Akkordeonorchester, eine Blockflöten- und Querflötengruppe, das Gitarrenorchester und die Keyboardgruppe dabei die unterschiedlichen Klangfarben. Bei freiem Eintritt wird mit dem Benefizkonzert um Spenden für das neue Projekt "Zeit für Kinder" gebeten, durch das Familien und alleinerziehende Eltern mit ihren Kindern in Leutkirch unterstützt werden. (GS)

Galluskapelle: Samstag, 9. Mai um 20 Uhr: Der Gordianschor aus Merzhofen mit Rita Buchner singt Marienlieder.

Offenes Singen von Frühlingskanons mit Bärbel Fischer, Dienstag, 12. Mai, 19 Uhr. Der meditative Tanz zur Mitte mit Rosemarie Gröber, München, beginnt am Freitag, 15. Mai um 20 Uhr.

Radfahrer erhalten wie jedes Jahr am Samstag, 16. Mai um 14:30 Uhr einen besonderen Segen auf dem Winterberg.

Der **Ausflug der Gemeindemitarbeitenden** findet am 11. Juni statt, es geht mit dem Bus nach Konstanz.

Um **Krankheits- oder Urlaubsvertretungsdienste** in unseren Kindergärten abdecken zu können, suchen wir Erzieherinnen oder auch Kinderpflegerinnen, die kurzfristig aushelfen können. Interessierte können sich bei der Kirchenpflegerin Hannelore Schupp, Tel. 5148, oder im Gemeindebüro, Tel. 72280, melden. (sch)

Bei den **fleißigen Helfern** beim Großputz in der Dreifaltigkeitskirche nach Ostern möchten wir uns recht herzlich bedanken. (kr)

Das **Bibelgespräch** am Mittwoch abend macht Pause bis zum Herbst. Vorschläge für eine thematische Weiterführung dieses Angebots ab Oktober sind willkommen. Bitte Pfr. A. Knoch mitteilen.

Denkpause: Mehr als sieben Jahre lang haben sich Christen aller Konfessionen Mittwoch abends zum **Friedensgebet** in der Gedächtniskirche getroffen. Nun ist es Zeit, eine Denkpause einzulegen. Am Mittwoch, 5. August, findet um 19 Uhr in der Poststraße 16 eine Besprechung darüber statt, wie es ab Herbst weitergeht. Vorläufig letztes Friedensgebet ist am 29. April, 19.30 Uhr in der Gedächtniskirche.

Das nächste Treffen des **Umweltteams** findet am 10. Juni um 20 Uhr in der Poststr. 16 statt. (ak)

Gemeindekreise

Kirchengemeinderat:

Dienstag, 12. Mai, 19.30 Uhr Martin-Luther-Saal, Poststr.16

Gemeindedienst:

Dienstag, 19. Mai, ab 17 Uhr Abholung der Gemeindebriefe für den Monat Juni

Seniorenkreis:

Donnerstag, 14. Mai, 14.30 - 16.30 Uhr, „Mach mit, bleib fit“, mit Frau Weber, Pfarrhaus, Poststr.16

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe (für Betroffene und Angehörige): donnerstags, 20 Uhr, Markushaus, Ottmannshoferstr. 35, A. Rehm, Tel. 913474

Besuchsdienst-Arbeitskreis Leben: entfällt im Mai

Ökum. Hospizgruppe:

Kontakt: Ulrike Butscher
Tel. 0176 22749416

Trauerbegleitung der Hospizgruppe:

E. Schmidt, Tel. 6546
A. Bahr, Tel. 71453

Bibelgespräch am Vormittag:

Dienstag, 5./12. Mai, 10 Uhr, Mathias-Waibel-Zimmer, Poststr. 16

Hauskreis:

Montag, 11. Mai, 20 Uhr, „Schöpfung“, bei Frau Weberheinz

Kirchenchor:

Donnerstags, 20 Uhr, Martin-Luther-Saal

Cool Agers, Treff für junge Leute, Treffpunkt erfragen unter 2650

Kindertreff „**rambaZamba**“,

Freitag, 8./22. Mai, 14.30 Uhr, Markushaus, Ottmannshoferstr. 35

Jugendcafé „**underground**“,

Markushaus, Ottmannshoferstr. 35
mittwochs, 16.30 - 19.30 Uhr,
freitags, 17 - 20 Uhr

Namen und Nachrichten



Sie haben schon Wochen im Voraus für die Kinderkulturwoche die kunstvollen Dekorationen geschaffen: die Jungen und Mädchen vom Johanneskindergarten. Hier im Bild mit Erzieherin Elke Rehwald.
Foto: Johanneskindergarten

Kinderkulturwoche

Bald geht es los: Die Kinderkulturwoche in der Stadt startet am Montag, 11. Mai um 10 Uhr mit dem Eröffnungsfrühstück auf dem Gänsbühl. Bis zum 16. Mai gibt es wieder allerhand zu erleben für die Kleinen in und um Leutkirch. Zum zweiten Mal haben Erzieherin Elke Rehwald und ihr Team vom Johanneskindergarten zusammen mit vielen Ehren- und Hauptamtlichen aus anderen Einrichtungen künstlerische Ideen in die Tat umgesetzt oder für diese Woche geplant. Einzelheiten des Programms können auf unserer homepage www.leutkirch-evangelisch.de eingesehen werden. Die gedruckten Programme werden in diesen Tagen verteilt. Im Vorprogramm kommt Pfarrerin Dr. Christiane Kohler-Weiß zur Lesung aus ihrem Buch „Das perfekte Kind – eine Streitschrift gegen den Anforderungswahn“ am Mittwoch, 6. Mai, 20 Uhr, in den Martin-Luther-Saal, Poststr. 16. Das Muttertagskonzert am 10. Mai, 11 Uhr in der Festhalle, eröffnet das Kulturevent musikalisch für den Nachwuchs. (bawa)

Aus dem Kirchengemeinderat

Der Kirchengemeinderat beschäftigte sich bei seiner Aprilsitzung erneut mit dem weiteren Vorgehen in Sachen Markushaus. Der Verkauf ist jetzt an einen Makler übertragen worden. Damit stellt sich auch die Frage, was mit verschiedenen Objekten und Einrichtungen des Hauses geschehen soll. Eines hat der Rat einhellig beschlossen: Die Glocke wird nicht mitverkauft. Sie soll geborgen werden. Wo sie in Zukunft läuten wird, ist noch nicht klar. Pfarrer Albrecht Knoch könnte sich aber vorstellen, dass sie der Aussegnungshalle auf dem Friedhof an der Wangener Straße durchaus dienlich wäre. Er wird sich deshalb mit den entsprechenden Stellen in Verbindung setzen.

Bei einer Begehung der zu renovierenden ehemaligen Diakonieräume in der Dreifaltigkeitskirche mit Architekt Seitz wurde klar, dass die Einrichtung eines behindertengerechten Zugangs nicht möglich sein wird.

Die Austeilung des Abendmahls wurde auch geregelt. Bis Jahresende soll in der ersten Runde Wein im Gemeinschaftskelch, bei allen weiteren Runden Saft im Einzelkelch gereicht werden. An Altjahrenabend und Karfreitag gibt es nur Traubensaft.

Der Kirchengemeinderat hat sich auch dafür ausgesprochen, Wasser und Energie einzusparen, alle kommenden Umbauten unter energetischen Gesichtspunkten zu planen. (bawa)

In unser Gebet eingeschlossen

Getauft wurden am 12. April:

Leon Bruder, geb. 29. Okt. 2008 und **Kevin Bruder**, geb. am 20. Juni 1998, (Bernd und Ilona Bruder, geb Wendler), Höhenstrasse 18

Bernd Bruder, geb. 25. Oktober 1966, Höhenstrasse 18

Michelle Julia Mülbredt, geb. 10. Juli 2008, (Boris Kai und Sabrina Mülbredt, geb Mösle), Obere Vorstadtstrasse 11

Kirchlich beerdigt wurden:

31. März:

Maria Irma Bonaventura, Im Anger 4, 95 Jahre

7. April:

Bettina Renner, geb Graf, Roter Rhein 8, Alzenau, 37 Jahre

9. April:

Simon Guggenmoos, Evangelische Kirchengasse 17, 89 Jahre

Gemeindeservice

Pfarramt Nord, Goethestr. 14,

Gottfried Settgast, Tel 2622

Pfarramt Süd, Poststr. 16,

Albrecht Knoch, Tel 2650

Kirchenpflege: Tel 51 48

KSK Ltk. 17 400 978, BLZ 650 501 10 oder

Ltk. Bank 22 305 009, BLZ 650 910 40.

Spendenkonto „Familien in Not“

KSK Nr. 17417318 (BLZ 65050110)

Öffnungszeiten des Gemeindebüros,

Poststr. 16: Di. und Do. von 14 bis 17

Uhr. Mi. von 9 bis 11 Uhr.

Tel 7 22 80, Fax 7 22 85

Nachbarschaftshilfe Einsatzleitung: Eike

Marquardt, Tel. 2610

Mesnerin: Elfriede Oligmüller, Tel. 6215

Handy 07561/839046 (innerorts) oder

01797858410

Hausmeister Rudi Patzelt, Tel. 72945,

Handy: 01752461399

Homepage: www.leutkirch-evangelisch.de

Impressum

Gemeindebrief-Herausgeber

Evangelische Kirchengemeinde

Redaktion: Barbara Waldvogel (verantw.)

E-Mail: leutkirch@evkirche-rv.de

Druck: agenturthieme, Leutkirch